

Vorwort.

Zum **dritten** Male gestatte ich mir hiermit nach Ueberwindung vieler Schwierigkeiten die **neue Adreßbuch-Auflage** der Oeffentlichkeit zu übergeben, nachdem die letzte Auflage infolge vieler Aenderungen völlig veraltet ist.

Obwohl die beiden letzten Auflagen seitens der Landgemeinden eine kaum nennenswerte Unterstützung durch Kauf von Exemplaren gefunden hat, so habe ich doch wieder und sogar **83 Landgemeinden**, das sind 21 mehr als letztmalig, mit aufgenommen, weil an maßgebender Stelle ein tatsächliches Bedürfnis hierfür im Interesse der Allgemeinheit anerkannt worden ist.

Bereitwilligst sind mir hierbei die Herren Gemeindevorstände durch Ueberlassung von Unterlagen und teilweise finanzielle Beihilfe entgegengekommen. In liebenswürdiger Weise sind mir auch wieder die Unterlagen für die **Nachbarstädte Brandis, Muzschen, Raunhof, Nerchau und Trebsen** zur Verfügung gestellt worden. Ferner habe ich auch in Kollegenkreisen bereitwillige Helfer bei Bearbeitung des umfassenden Materials gefunden, wofür ich auch hierdurch noch ausdrücklich Anerkennung und Dank ausspreche. In Anbetracht des wirklichen Bedürfnisses des gemeinnützigen Werkes hat auch die geehrte Stadtvertretung in Grimma in dankenswerter Weise eine ansehnliche Beihilfe gewährt.

Um den praktischen Wert dieses Buches zu erhöhen, habe ich alle denkbaren Neuerungen berücksichtigt und dem Buche selbst eine geschmackvolle Ausstattung verliehen. Hoffentlich fehlt nichts, was an Vollständigkeit usw. von einem solchen Werk erwartet wird. Mit Erlaubnis des Autors, Herrn Bürgerschuldirektor Schulze, ist als Einleitung eine kurze „geschichtliche Abhandlung von Grimma“ auf Kunstdruckpapier aus der Schroederschen Papierfabrik in Holzern mit aufgenommen worden, was hoffentlich freudig begrüßt und allseitig interessieren wird.

Wenn die Bearbeitung auch mit größter Gewissenhaftigkeit erfolgt ist, so ist es doch bei dem Umfange unausbleiblich, daß sich mancherlei Fehler und Irrtümer eingeschlichen haben, weshalb ich hiermit um Rücksichtnahme bitte.

Wegen der wünschenswerten Verbreitung des Buches ist der Preis derart gestellt worden, daß Jedermann ein solches kaufen und damit das Unternehmen unterstützen kann.

Sollte meine bescheidene Kraft mit dazu beigetragen haben, im allgemeinen Verkehrs- und Geschäftsinteresse einem Bedürfnisse abgeholfen zu haben, so übergebe ich diese Arbeit der Oeffentlichkeit mit der Bitte um freundliche Aufnahme und zeichne

Grimma, am 15. Dezember 1908.

Hochachtungsvoll

Arthur Schröter, Polizei-Sekretär.